



Einladung zur zweiten Veranstaltung des „Agroforestry Business Model Innovation Network“ (AF4EU) Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Agroforst-Akteure,

hiermit möchten wir Sie herzlich zum zweiten Treffen des **Regionalen Agroforst Innovationsnetzwerkes (RAIN) in Sachsen-Anhalt** einladen. Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung im Juli 2023, möchten wir mit einer zweiten Veranstaltung ins Jahr 2024 starten. Bei diesem Treffen möchten wir mit Ihnen unsere bisherigen Ergebnisse teilen, drei Agroforstbetriebe als Fallstudien für Sachsen-Anhalt auswählen und regionale Wertschöpfungsketten ausarbeiten. Im Rahmen dessen erwarten uns ebenfalls spannende **Impulsvorträge** von Agroforst-Landwirten aus der Region und drei Wissenschaftlern, die uns interessante Einblicke in ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder gewähren.

Zweites RAIN Netzwerktreffen in Sachsen-Anhalt

Datum: Donnerstag, 01.02.2024
Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Raum 5.09 und 5.10 (Gebäude des Instituts für Informatik am Weinbergcampus)
Adresse: Von-Seckendorff-Platz 1, 06120 Halle (Saale)

Zeit	Tagesordnungspunkt
09:00 – 09:30	Anmeldung
09:30 – 10:00	Vorstellungsrunde und Ergebnisvorstellung des 1. RAIN Netzwerktreffens
10:00 – 11:00	Die AF4EU Knowledge Cloud als gemeinsame europäische Wissensplattform • Feedback zum Prototyp der Wissensplattform • Präsentation der Informationsmaterialien
11:00 – 12:30	Auswahl der AF4EU Fallstudien für Sachsen-Anhalt • Kurzvorträge von interviewten Agroforst-Betrieben • Diskussion und Entscheidung über die drei AF4EU Fallstudien
12:30 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:30	Vorstellung des Weiterbildungsplans für Agroforst-Berater:innen
14:30 – 15:15	Impulsvorträge zu Agroforst-Wertschöpfungsketten • Prof. Conrad, MLU Halle, Geoökologie: <i>SMART Agroforst: Digitale Innovation und Chancen für die industrielle Dekarbonisierung in Süd-Sachsen-Anhalt durch nachhaltige Agroforstsysteme</i> • Prof. Zscheile, BioEconomy Cluster / TH Rosenheim, Fakultät für Holztechnik und Bau: <i>Chancen und Herausforderungen für eine regionale Agroforstwirtschaft als Teil der holzbasierten Bioökonomie in Mitteldeutschland.</i> • Prof. Glaser, MLU Halle, Bodenbiogeochemie: <i>Pflanzenkohle als Wertschöpfungsoption für die Agroforstwirtschaft</i>
15:15 – 15:45	Kaffeepause
15:45 – 17:00	Kleingruppendiskussion zu regionalen Agroforst-Wertschöpfungsketten

Anmeldung zum Netzwerk

Um sich für den 2. RAIN-Workshop zu registrieren, kontaktieren Sie uns über die folgende E-Mail Adresse: af4eu@zalf.de. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei und beinhaltet die Verpflegung. Die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten ist leider nicht möglich.

Falls noch nicht im Zuge des 1. RAIN-Workshops geschehen, möchten wir Sie bitten, sich als Mitglied des Netzwerks zu registrieren. Angesichts formeller Vorgaben des EU-Förderprojekts ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am 2. RAIN Workshop, eine Interessensbekundung Ihrerseits sowie Ihre Zustimmung und Einwilligung zu verschiedenen datenschutzrechtlichen Fragen einzuholen. Dieses Schreiben finden Sie im Anhang der E-Mail. Bitte senden Sie die unterschriebene Erklärung an die obengenannte E-Mail Adresse zurück.

Bemerkung: Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie haben somit das Recht, Ihre Teilnahme und die Zustimmung zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten zu jedem Zeitpunkt ohne Konsequenzen zurückzuziehen. Für die Teilnehmenden entstehen dadurch keine Kosten.

Was ist AF4EU?

Das Ziel des EU Projektes „Innovationsnetzwerk für Agroforst-Geschäftsmodelle“ (AF4EU) ist es, Agroforstwirtschaft durch die Entwicklung eines interaktiven und innovationsgesteuerten Agroforstnetzwerks zu fördern. Die elf RAINs in zehn verschiedenen Ländern sollen den Austausch erfolgreicher praktischer Erfahrungen innerhalb und zwischen den europäischen Regionen fördern, um die Grundlage für die wichtigsten Ergebnisse des Projekts zu schaffen. Die Ergebnisse aus den regionalen Netzwerken fließen dann in die AF4EU-Wissensplattform ein, die aus den folgenden vier Teilbereichen besteht:

- die **Knowledge Cloud** als Wissensspeicher für bestehende und neue Materialien
- das **Alive Handbook** ein Online-Handbuch mit Artikeln rund um das Thema Agroforst
- das **AF4EU Decision Support System** (Entscheidungsunterstützungssystem) für die ökonomische und nachhaltige Gestaltung und Führung von Agroforstbetrieben und
- **Agroforst-Schulungsmodule** für Landwirte und Berater.

Mehr Informationen zum Projekt und den anderen Projektregionen finden Sie auf unserer Webseite: www.af4eu.eu. Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung oder zu unserem Vorhaben können Sie sich gerne an uns wenden (af4eu@zalf.de).

Wir von AF4EU schätzen Ihre berufliche Expertise und Erfahrung sehr und freuen uns über Ihre Bereitschaft, mit uns zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Carmen Steinmetz
Projektmitarbeiterin



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
Eberswalder Str. 84
15374 Müncheberg



Funded by
the European Union

Einladung - AF4EU

Anhang: Wegbeschreibung

Anreise mit dem Zug

Ankunft in Halle (Hbf)

Den Hauptbahnhof Halle (Saale) beim Nebenausgang (beim Abellio-Reise-Zentrum, Richtung Westen, Ernst-Kamith-Straße) verlassen, rechts bis zu den Straßenbahnschienen - dann steht man gleich am richtigen Straßenbahnsteig C. Linie 2 Richtung "Kröllwitz" nehmen.

Die Straßenbahn braucht ca. 25 Minuten bis zur Haltestelle "*Straßburger Weg*" und fährt alle 15min. [Alternativ kann man auch die Linie 9 in Richtung "Göttinger Bogen" nehmen und dann am Rennbahnkreuz in die Buslinie 4 "Kröllwitz" einsteigen (25 min.). Gerade wird die Elisabeth Brücke neu gebaut, daher sind die Fahrtzeiten länger als sonst bzw. fahren weniger Linien]. Dort überquert man beide Straßenbahngleise, um auf das Campus-Gelände zu gelangen. Hinter dem Toreingang links halten, um zu dem hinteren langgestreckten Gebäude, dem Institut für Informatik (Von-Seckendorff-Platz 1), zu gelangen. Vor dem Gebäude befindet sich der sogenannte "geologische Garten" als Orientierungspunkt.

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Magdeburg A14 - Ausfahrt Trotha und dem Harz kommend (über die B6/E49, Stadtteil Trotha) :

Magdeburger Chaussee --- Trothaer Straße --- rechts in die Seebener Straße (Wegweiser: Halle-Neustadt, B80) --- Kröllwitzer Straße (Giebichensteinbrücke) --- rechts in die Talstraße und nochmals rechts - entlang der Saale --- Ernst-Grube-Straße (vorbei am Klinikum Kröllwitz) --- links in die Heideallee --- nach einigen Metern kommt rechts die Einfahrt in das Universitäts-Gelände (ehemaliges Kasernengelände) --- überqueren des Von-Seckendorff-Platzes... --- links befindet sich das Gebäude der Informatik

Aus Richtung Wernigerode / Klostermansfeld (Harz) kommend (Stadtteil Dölau):

Salzmünder Straße --- links in die Stadtforststraße --- Waldstraße --- rechts in die Nordstraße --- Brandbergweg --- Hubertus-Platz --- Straßenverlauf folgen in die Heideallee - -- nach einigen Metern kommt rechts die Einfahrt in das Universitäts-Gelände (ehemaliges Kasernengelände) --- überqueren des Von-Seckendorff-Platzes --- links befindet sich das Gebäude der Informatik

Aus Richtung Berlin A9 - auf die B100, Richtung Leipzig A14- Ausfahrt Peißen, Autobahn B100 kommend (Stadtteil Frohe Zukunft):

Berliner Chaussee --- Dessauer Brücke --- Wolfensteinstraße --- Große Brunnenstraße --
- Kröllwitzer Straße (über die Brücke) --- rechts in die Talstraße (entlang der Saale) --- Ernst-Grube-Straße (vorbei am Klinikum Kröllwitz) --- links in die Heideallee --- nach einigen Metern kommt rechts die Einfahrt in das Universitäts-Gelände (ehemaliges Kasernengelände) --
- überqueren des Von-Seckendorff-Platzes --- links befindet sich das Gebäude der Informatik

Aus Richtung Harz, Lutherstadt-Eisleben über die B 80 kommend (Stadtteil Halle/Neustadt):

B80, Umgehungsstraße (linker Hand Halle-Neustadt) --- Gimmritzer Damm --- nach Ampelüberquerung in die Heideallee --- nach einigen Metern nach links abbiegen und die Straßenbahnschienen überqueren --- in die gegenüberliegende Einfahrt in das Universitäts-Gelände (ehemaliges Kasernengelände) --- überqueren des Von-Seckendorff-Platzes --- links befindet sich das Gebäude der Informatik

Aus Merseburg kommend:

Merseburger Straße bis Riebeckplatz --- Richtung Eisleben (Kreisverkehr) --- Magistrale (Richtung Halle-Neustadt) --- nächste Abfahrt rechts (Richtung Kröllwitz - Heide) --- in den Gimmritzer Damm --- nach Ampelüberquerung die Heideallee entlangfahren und dann bei der nächstmöglichen Stelle (Hubertusplatz) links wenden und die entgegengesetzte Richtung weiterfahren --- nach einigen Metern nach rechts abbiegen und den Platz überqueren --
- links befindet sich das Gebäude der Informatik (Von-Seckendorff-Platz 1)

Übersichtsplan

Straßenbahnhaltestelle „Straßburger Weg“

Parkplatz

Von-Seckendorff-Platz 1
Raum 5.09/5.10

